



Neues Studienangebot in den Jüdischen Studien Potsdam

Bildung und Vermittlung in Jüdischen Museen

Die Jüdischen Studien an der Universität Potsdam und das Jüdische Museum Berlin bieten gemeinsam ab 2024 eine berufsorientierte Zusatzqualifikation im Bereich *Bildung und Vermittlung in Jüdischen Museen* an.

Im Rahmen ihres Studiums können jährlich 5 Studierende des BA Jüdische Studien an der Universität Potsdam eine zertifizierte Zusatzqualifikation im Bereich *Bildung und Vermittlung in Jüdischen Museen* erwerben, welche sie auf eine berufliche Tätigkeit in Jüdischen Museen, Gedenkstätten, Sammlungen und pädagogischen Institutionen vorbereitet.

Die berufsbildende Zusatzausbildung besteht aus zwei Seminaren und einem 4-wöchigen bezahlten Praktikum (150 Stunden), die in Modulen des BA-Studiengangs Jüdische Studien angeboten und im Jüdischen Museum durchgeführt werden. Die Seminare stehen grundsätzlich (bis zu einer Teilnehmerzahl von max. 15) allen Studierenden der Jüdischen Studien offen, aber die Zahl der Praktika in der Zusatzausbildung ist auf 5 Studierende begrenzt. Der erfolgreiche Abschluß der Zusatzausbildung mit dem Praktikum wird zertifiziert.

Ferner können jährlich 3 Studierende des MA Jüdische Studien im Rahmen ihres Studiums im Praktikumsmodul ein von Mitarbeitern des Museums betreutes, bezahltes Praktikum im Umfang von 300 Stunden im Jüdischen Museum Berlin durchführen und mit einem Praktikumsbericht abschließen. Die erfolgreiche Durchführung des Praktikums am Jüdischen Museum Berlin wird als berufsorientierte Zusatzqualifikation zertifiziert.

Sowohl den BA- als auch den MA-Studierenden der Jüdischen Studien wird darüber hinaus auch die Möglichkeit eröffnet, eine professionell betreute, berufsorientierte BA- bzw. MA-Abschlußarbeit im Bereich *Bildung und Vermittlung in Jüdischen Museen* zu schreiben.

Da pro Studienjahr nur maximal 5 Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Jüdischen Museum für die Studierenden des BA Jüdische Studien und nur 3 Praktikumsplätze im Jüdischen Museum für die Studierenden des MA Jüdische Studien zur Verfügung stehen, werden diese Plätze 1x jährlich zu Beginn des Wintersemesters für die Studierenden des BA bzw. des MA Jüdische Studien an der Universität Potsdam ausgeschrieben. Bewerben können sich die Studierenden jeweils mit CV, Motivationsschreiben und ggfs. Zeugnissen über vorgängige Studien- und Berufserfahrungen. Erforderlich ist ferner der Abschluß des Hebraicums als Voraussetzung einer erfolgreichen Bewerbung.

Das neue Studienangebot im Bereich *Bildung und Vermittlung in Jüdischen Museen* qualifiziert die Studierenden der Jüdischen Studien an der Universität Potsdam im Rahmen ihres Studiums und zusätzlich zu ihrem BA- bzw. MA-Zeugnis besonders für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Museum, Archivrecherche, Bildungsarbeit, Dokumentation, Führungen und öffentliche Kommunikation, Provenienzforschung, Gedenkstättenarbeit, Geschichtswerkstätten, Kuration, Antisemitismus-Prävention, Erwachsenenbildung, Medienpädagogik sowie schulische und außerschulische Vermittlung.

Informationsveranstaltung: 01.11.2023 um 14 Uhr, Raum 1.11.1.26 (Fakultätsclub)

Bewerbung per Email bis zum 31.11.2023 an:

Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Anfragen bitte an:

Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Email: sina.rauschenbach@uni-potsdam.de

Prof. Dr. Christoph Schulte

Email: schulte@uni-potsdam.de